

„MobiDem - Mobile Demenzberatung“

Ein niedrigschwelliges Angebot für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Hintergrund des Projektes

Angesichts sich verändernder Bevölkerungsstrukturen ist künftig mit einem weiteren Anstieg an zu versorgenden und zu betreuenden Demenzerkrankten zu rechnen. Unterstützungs- und Entlastungsangebote sollten die Handlungskompetenz von pflegenden Angehörigen und Menschen mit Demenz, aber auch deren Lebensqualität verbessern. Erfahrungen zeigen, dass Beratung hier ein Schlüsselement sein kann, indem sie die Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten erhöht und deren Nutzung wiederum den Umzug in ein Pflegeheim verhindern bzw. hinauszögern kann.

Der Rhein-Erft-Kreis hat hinsichtlich der Unterstützung und Beratung Demenzerkrankter und ihrer Angehörigen bereits Vorarbeit geleistet und u.a. die Vernetzung regionaler Versorgungsstrukturen für diese Zielgruppen untersucht. Im April 2013 wurde zudem eine mobile gerontopsychiatrische Beratung mit dem Schwerpunkt Demenz unter dem Projekttitel „Für Sie ins Quartier“ eingeführt.

Multiprofessionelle und trägerübergreifende Teams, bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, bieten in einem speziell ausgestatteten Fahrzeug an verschiedenen Standorten im Rhein-Erft-Kreis kostenlose Beratungen für interessierte Ratsuchende an. Interessenten finden hier individuelle Informationen und werden gezielt in bestehende Strukturen des Kreises weitergeleitet. Gleichzeitig soll die Präsenz des Fahrzeugs zu einer weiteren Enttabuisierung des Themas Demenz beitragen.



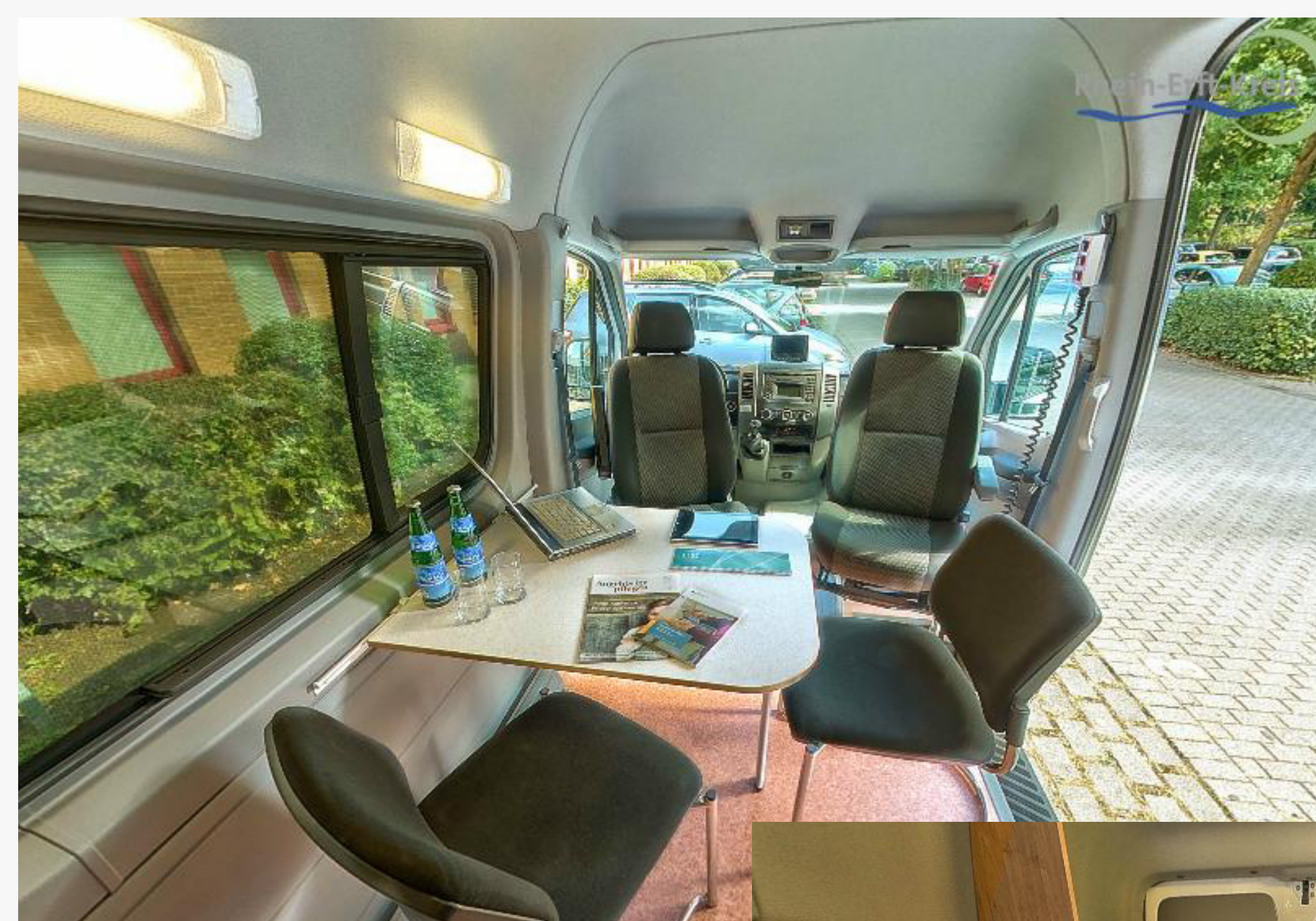
Beratungsfahrzeug / © Rhein-Erft-Kreis

Wie sollte Mobile Demenzberatung gestaltet sein?

„Wenn man einfach vor einem Berg steht und weiß nicht wo man anfangen soll, dass man hierhin gehen kann und vielleicht so einen kleinen Leitfaden bekommt.“

Damit die mobile Demenzberatung an der individuellen Versorgungsrealität der NutzerInnen orientiert ist, sollte sie

- zeitlich flexibel,
- regelmäßig und zuverlässig, („Vielleicht muss ich dreimal dran vorbeigegangen sein und dann denken: Ach, jetzt gehe ich doch mal rein.“) (PA02)
- trägerübergreifend und trägerneutral („In dem Moment geht's um die Sache.“)
- inhaltlich fachkundig und breit aufgestellt,
- räumlich nah an belebten und gut erreichbaren Plätzen (z.B. Marktplatz und andere Alltagsanlaufstellen),
- eine klar ausgewiesene Zielsetzung aufweisen (Beratung zum Thema Demenz)
- öffentlich bekannt (durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung lokaler Akteure) sowie
- an Witterungsbedingungen angepasst sein.



Beratungsfahrzeug von Innen / © Rhein-Erft-Kreis